Handschr.
1217 i

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Datum der Benutzung	Name und Adresse	Ort der Benutzung

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Hs. 1217i

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Die Liebe leidet nicht Gesellen,
Im Fall sie treu und ernst meint.

Giessen den 17 8bre 77.

V. K.

Zum Andenken schreibt dies
treuer Freund und Bruder
J. L. Rumpel d. R. B. aus
dem Durlachischen. Symb.

Toujours content.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Cicero de Officiis Lib. I.

Considerate agere pluris est, quam cogitare prudenter.

Dno. Possessori
et collegae suo dilectissimo
scripsit.

L. Benj. Ouvrier
S. Theol. D. P. P. O. Superintend. et Consistor. Assessor
p. t. Acad. Rector.

Giessae d. 11 Maji MDCCLXXVI.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

x 14.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Nisi utile est, quod facimus, stulta est gloria.

Praenobilissimo Domino Possessori
Auditori suo gratiosissimo
honoris et memoriae causa
scripsit
D. L. Christoph Köhler

Giessae d. 1. Maii CIↃDCCLXXVI.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Nisi utile est, quod facimus, stulta est gloria.

Praenobilissimo Domino Possessori
Auditori suo perindustrio
honoris et memoriae causa
scripsit
D. Io. Christoph. Koch

Giessae d. 1. Maii CIϽIϽCCLXXVI.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Quidquid agis prudenter agas et respice finem.

In benevolam sui memoriam
scripsit
D. Christianus Martin Samuel Latzert.

Gissae ad d. VI. Maji
CIƆIƆCCLXXVI.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

[illegible]

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Rien n'est beau que le vrai, le vrai seul est
aimable
Il doit regner partout, et même dans la fable

Que ces mots vous fassent
ressouvenir de celui qui ne
cessera d'être à jamais avec
le plus sincere amour
Votre très humble et très obé-
issant serviteur et Parent
G. F. Boby de Montbéliard
à V. C.

a Giessen le 19me
7bre 1776
B. A. R. M. :.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

450.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

[illegible]
[illegible]

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Was kann ich dir zum Denkmal schreiben,
Mein Freund! da ich jetzt scheiden soll?
Du sollst mir ein Gedächtniß bleiben;
Denk auch an mich, und lebe wohl.

Gießen d. 13.ten Septbr: 1776.

Bester Freund! erinnere dich jederzeit, an deinen dich aufrichtig liebenden Freund und Bruder.

G: Chr: Meeler. d: R: Befl: aus dem Hessen=Darmstädtischen.

V: M: C: P: F:

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Nil conscire sibi, nulla pallescere culpa.

Giessaed 23 7br
1777.

Honoris et memoriae
causa scripsit
Carl Vernier Masson
F. H. Hofrath.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Die Tugend ist sich selbst der allerschönste Lohn.

Schenken Sie denjenigen ein
gütiges Andenken, der nie
aufhören wird zu seyn

Ihr
ergebenster Diener und Freund
L. Burckhard aus Darmstadt

Giessen
d. 23. Marz
1777

Wer grübe sich nicht selbst ein Grab
Und würfe frech des Lebens=Bürde hinab,
Wenn süße Hofnung nicht wär.

Giessen
d. 23t. März
1777

Ihrem freundschaftlichen Andenken
empfiehlt sich
Ludwig Friedrich von Wallbrunn

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Unter Tanzen, unter Scherz,
Hüpft und lacht ein Jungfernherz;
Tanzt, ihr Schönen, scherzt und singet,
Tändelt, lärmet, lachet leicht,
Bis der Morgenstern entweicht,
Ihn zu weichen, zwinget!

Zum beständigen Andenken
schrieb dies ein aufrichtiger Freund
und Bruder

J. L. Wellmann [illegible] d. G. L. aus Darmstadt
Gießen d. 17. [illegible]
1776

Sola me virtus dabit usque tutum
Sola beatum.

Haec amico suo dilectissimo
memoriae causa adjecit
F. C. Buff. F. V. St.
Gissae 21ma Maji MDCCLXXVI.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Ein Mädchen recht artig, schön, schlank, witzig und verschwiegen;
Das ist ein Theil von mein Vergnügen.

Giessen den 24 Apr.
1776.

Vergessen Sie nie
Ihren
redlichen Freund u. gehorsamsten Dr.
C. H. F. Kramer. d. R. B.
aus Corbach im Walldeck.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Führe bald, du süßer Gott der Liebe!
Meinem Freunde ein reizend Mädchen zu!
Edel sey ein jeder ihrer Triebe,
Schalkhaft lächle sie, wie du;
Grazie sey in Ihren Blicken,
Munterer Witz in Ihrem Scherz:
Und soll sie Ihn stets entzücken,
Gib Ihr auch ein zärtlich Herz.

Poetischer Schwachheit.

Giessen am 26ten September
1777.

Zum freundschaftlichen Andenken
Ihrem Nordhausen schreibt ihnen dieses
wenige Ihr treuer Vetter
Wilhelm Ernst. Aug. Wetzler

Laß uns die Freuden genießen, ohne
von ihnen beherrschet zu werden —

Nie werd ich aufhören dich zu lieben,
und dein Freund zu bleiben.
G. Neuper aus Hachenburg. Giesen
d. 16. Junij. 1776.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Die Freude winkt auf allen Wegen,
Die durch dies Pilgerleben gehn;
Sie bringt uns selbst den Kranz entgegen,
Wenn wir am Scheidewege stehn. Hölty

Zum gütigen Andenken
hat sich hiermit empfehlen
wollen Ihr
ergebenster Freund und Diener.
A. W. E. Schmidt d. R. C.
aus dem Schaumburgl.

Giessen
d. 26. Sept. 1797.

Geschäfte, Zwang und Grillen,
Entweiht nicht diese Zeit:
Ich finde hier im Stillen
Der Vernunft Gelegenheit.

Lebe recht wohl, bester Vetter! und bleibe ein Freund von deinem dich beständig liebenden Vetter. L. C. Buff J. U. L.

Gladenbach den 8ten Maij 1777.

Verfliest ihr Tage meines Lebens, zwar unbemerkt
doch nicht vergebens zu meiner Mitgeschöpfe Glück.

Zum Denkmal
der Freundschaft
von
Chr. Fr. Langeß
D. M. C.
aus d. Elsaß.

Gießen d. 20ten Aug.
1777.

lebe wol —

O! Lass beym Klange süsser Lieder
und lächelnd durch dis Leben gehen
und sinkt die Sorge nicht hernieder
bey diesem Lächeln stille stehen.

Denckmal der aufrichtigsten Freundschaft gestiftet von Deinem treuen Freund und Bruder J. G. Schoch d. g. g. L. aus dem Elsas Giessen d. 30ten august 1777

— liebster Freund, wir sehen uns schwerlich wieder. — O laß uns frölich singen!

Leb immer vergnügt, wie Jahr' und Zeit verfließen,
Freund! lebe so wie ich, das Leben zu genießen.

Giessen den 18t Merz
1776

Dieses schrieb zum Andenken
unserer Freundschaft dein ewig
treuer Freund und Bruder
J. Schwaab d: R: B:
aus dem Darmstättischen

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

[illegible].

Die Tugend krönt Deine Tage,
Und Sittsamkeit vergüldet sie;
Dein Leben fliehe fern von Klage,
Dahin in schönster Harmonie!

Bester Freund!
Sey versichert daß ich nie aufhören
werde zu sein Dein treuer
Freund und Bruder.
J. G. Müller. D. G. G. B.
aus dem Riedeselischen.
Giessen. d 19 Sept.
1777.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Hoffnung ist der Erde edelstes Kleinod.

Zum unvergeßlichen, freundschaftlichen
Andenken schreibt Jo. Fr. Mercker
d. R. B. aus dem Darmstädtischen

Giessen den 12ten Junius 1777.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

— Und sitz ich im Himmel zu Tische
So nehm ich das grösseste Glas.

Zum Andenken der zärtlichsten
Freundschafft schrieb dies

Giessen,
den 30. Oct.
1776.

Dein
treu u. aufrichtiger Freund und Bruder,
Wilh. Pöllnitz, L. R. S. C. vom Canton
Rhön, Werra, in Franken.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

L'amour à ses douceurs mele un cruel poison,
Il égare l'esprit, et seduit la raison,
Inquiet, soupçonneux, rempli de jalousie,
Il produit la fureur. ou la melancholie.

En lisant ces lignes, souvenis vous de celui, qui se fera beaucoup
D'honneur, d'etre toute sa vie

Votre
très sincère ami et frere
C. Nungesser de Darmstadt.
Cl. en Droits.

à
Giesse le 9me du
mois de Septembre
1.7.7.6.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Dann soll die Sonne scheinen
Bis es endlich mit uns meinen
Dann sey der Mond bedeckt
Von dem Schalm im Herze steckt.

Gießen
den 16ten Aug.
1777.

Erinnere dich lieber
Freund und Bruder bey
Durchlesung dieser
Zeilen an deinen treu-
en Freund und Bruder
St. Conradi, pl.; St. S. S. Th.
aus Grossen[illegible]
im Hessen-Marburg.

Jede Freude jeder heitre [illegible]
[illegible] das Schicksal einst gewährte [illegible]
[illegible] Stunde [illegible]
[illegible] jedem Orte, [illegible].

Schätzbarer und sehr Werther — Freund
Diese Zeilen sein Denkmal der zärtlichsten
und reinsten Freundschaft, welche ich Dir
[illegible] Lebens-Zeit [illegible]
gegen Dich hegen werde

Dein
Dich ewig liebender Freund und Diener,
Joh. [illegible] Ludwig [illegible]
[illegible]
Gießen den 3ten Juny 177[illegible]

170

Die Zufriedenheit seiner Selbst
ist die gröste Ruhe der Seele.

Bester Freund!

Dieses wenige schreibt
zum Andenken einer
redlichen Freundschaft
Ihr zärtlicher,
J. L. C. Wagner b. R. R.
und [illegible]

Giessen d. 15t. Iuni
1776 —

Symb.
In caelo decus.

Qui sait aimer, peut devenir aimable.

à Giesse
le 8.e d'Aout. 1776.

Pour entretenir le Souvenir de Votre fidel ami, ecrit per Jean Phil. Hahn. de Hon[illegible] en Suabe. 6. en Dr.

S.
L. M. C.
xx
S. M. R.
C.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

— ehr — — — — strafft

Gegen ein Leben ohne Freunde, ist der Tod köstlicher Gewinn.

Zum Andenken schreibt dieses
Dein Freund und Bruder, Koch, aus Westphalen. d. R. B.
Giessen, im August, 1776.

122.

— [illegible]

Nunmehr nahen sich die Stunden,
daß ich Gießen meiden soll.
Freunde die ich hier gefunden
Lebt wohl, lebt ewig wohl.

Zum Andenken schrieb dieses
Ihr
Aufrichtiger Freund und Diener
Breithaupt Med. Cand:
aus Thüringen
Gießen d. 18t. Febr
1777

A
G
E. M. C.
W
J. M. R.
O.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

bon-jour mon-

Mon Esprit est sans tourment
Parsque je vis toujours content

Giessen den
22ten Marz 1777.

Mon cher frere Stockhausen
en lisant ce peu de lignes je
vous prie treshumblement de vous
resouveni de ce qui est avec
toute la fidelite votre redevable
Ami et frere F: Baar. Etud.
en droits de Wezlar.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Que peut-on regretter au monde quand on y conserve un ami? —

Giessen le 14 Févr. 1777.

En lisant ces lignes ressouvenez vous de votre ami Schleiermacher.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Vergnügte sanfte Stunden
die freunde mir erfreut
Wie bald seyd ihr mir verschwunden
nun hab ich mich bereut

Giessen d. 26. 7bris
1777

V. F. O.

Dich Deiner freundschaft
bestens zu empfehlen schreib dies
Dein aufrichtiger freund u. Br.
V. C. Müffling genant W. G. G. B.
aus Westphalen

Hier saß ein Jonas bey den Linden
Doch nicht voll Zorn wie der Prophet
Weil Ninive nicht untergeht
Nein! weil er in der ganzen Stadt
Die doch so viele Bürger hat
Nicht einen Menschen konte finden

Giessen d. 7ten Sept.
1774.

zum beständigen Andenken
schreibt dem treuen freund und Bruder
Bickenbach. d. G. G. L.
aus Westphalen

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

Der Trost.

Auf Brüderchen! trinkt!
Wir wollen uns freun,
So lange der Wein
Im Glase noch blinkt.

Dann aber! – Nun ja!
dann Brüderchen! fliehn
Zum Mädchen wir hin
Und trösten uns da.

Gießen d. 19t Aug:
1776.

Erinnere dich hierbey deines dich
aufrichtig liebenden Freundes und
Bruders
J. L. Schmidt. d. G. G. B. aus Lauterbach.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Statius.

Recta fides arcte quae nos coniunxit amicos,
Non creat insidias, arcet ubique malos
Non sicut creta est delebilis illa, sed omni
Tempore certa manet, fraude doloque caret.

Giessae die XVIII. Iun.
CIↃIↃCCLXXVI.

Amico, fratri et cognato suo
carissimo, perpetuae memoriae
causa adscripsit haec G. Münch.
S. T. C.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Je tugendhafter jemand ist, desto angenehmer wird er im Umgange seyn. v. Kleist.

Schenken Sie Ihre fernere Freundschaft und ein geneigtes Andenken

Ihrem aufrichtigen Freunde und Diener

J. F. H. L. Schalter.

Th. Cand. aus Marburg.

Giessen d. 7ten April 1776.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Ein Weiser muß die Tage benutzen
[illegible], sie so geschwind verrauschen
[illegible], daß er [illegible] [illegible]
[illegible] zu gehen —

Zum Denkmahl der Freundschaft
geweihet von

Gießen d. 18ten May
1777

deinem dich zärtl. liebenden Fr:
u. Bruder C. A. Rüdiger
J. U. C. Butz-
bacensis

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Was soll ich anders dir, in dieses Stammbuch schreiben
als dass ich jederzeit, dein treuer Freund verbleibe

Giessen am 1ten Maj
1777.

Mein lieber Vetter!
Heute ist der tag, mein bester,
an welchem ich dich verlassen soll.
Lebe derowegen glücklich, lebe ewig
wohl, und gedenke an deinen aufrichtigen
Freund u. Bruder. J. G. Lauer. D. Th. Cand:
aus dem Darmstädtischen

Leb glücklich Freund! froh, ohne Sorgen
Sind deines Lebens beste Zeit
Sey heiter wie ein Frühlings-Morgen,
Der Sang und die Natur erfreut.

Gießen
den 2te Jenner
1777

Bleibe, Freund! jederzeit mir so zugethan,
wie ich nie aufhören
werde zu seyn
Dein
wahrer Freund, L. Simon
L. G. G. B. aus dem Darmst.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

— Gedächtniß seines Unglücks haben
Mag andern menschenfalls ein schlechter Trost und seyn.
Ich kann zuweilen mich daran laben,
Und bilde, weil die Jahre izt nach der Noth haben,
Mir auch mein Herz dadurch ein wenig ein. —

Ihrem
Dankenden
Freunde
Ihr
aufrichtigst ergeb. Diener
L. von Nordeck zur Rabenau
Giessen im Ober
[illegible]

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Der Vorsicht Hand ist stets bereit
Der Tugend Werke zu vergelten,
Sie sorgt mit gleicher Wachsamkeit
Für jeden Menschen, wie für Welten.

Hierdurch empfiehlt sich zu
geneigtem Andenken, Ihr
Freund u. Cass. Ch. L[illegible]

Was edle Seelen Wollust nennen
vermischt mit schnöden Lüsten nicht
der reinen Freude Werth zu kennen
ist gleichfalls unsres Daseyns Pflicht

Gladenbach
d 8 may
77

Hir durch empfiehlt sich ihrer
Wertheste Hierunter zu
gütigem an denken ihre
wahre Freundin

Wilhelmina [illegible]

[illegible] sagt man, sei
Daß Tugend-Reiz durch einen schönen Mund
Wir geben's zu, so finden auch nicht [illegible]
Durch einen Nachdruck mit [illegible]
Ein Busen weiß, der, jugendlich geblüht
Ein Auge blendend und einmal stille steht

Gießen
d. 15ten März
1776

Lebe wohl, mein zärtlicher
Freund, und denke
oft an deinen
treuen Freund Lust
D R L aus Gießen

Rideo, cum video: pulchram. sine veste. puellam.
Stat. subito. erectus. Dactylus, ille meus.

Giessae. d. 29.ten Sempt.
1777.

Haecce. pauca honoris et.
memoriae caussa. scripsit.
J.M. Eckstein.
J.C.

Deutschmann

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Freund lebe stets vergnügt. leb stets in süßen Stunden
Nie fühle deine Brust vom schwarzen Schicksal Wunden
Empfinde alle Lust, die man nur wünschen kann.
Und bleibe nur dabey in Liebe zugethan -

Giessen d. 11ten Sept:
1776

{CSECKV}

Deinem
dienstwillig liebenden Freund
und Br: Concelius d. G. G. B.
aus dem Nassau
Weilburgischen

Der einzige Weg, der zur wahren Glückseligkeit führet, ist die Tugend.

Mein werther Vetter!

Laß dir diese Zeilen zum Beweiß dienen, daß ich dich nicht allein als Vettern, sondern auch als wahren Freund liebe

Dein

ewig treuer

G. L. Buff d. G. G.

aus Gladenbach im Darmstädtisch.

Gießen

den 21ten May

1776

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Sey glücklich Freund! Greis ohne Sorgen
Und deines Lebens letzte Zeit,
Sey heiter wie ein Frühlings morgen
Den segnend die Natur erfreut.

Bester Freund!

Sey versichert, daß ich niemahls auf-
hören werde zu seyn dein
aufrichtiger Freund
Jac. Oeser
d. R. C. aus Giessen
Giessen den 26 august.
1776.

[L. S. 9.]

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Es drohe Weihrauch und Verlust
Gelehrten Schwärmereyen,
Nur müsse junger Mädchen Brust,
Und guter Wein gedeihen.

Giessen d. 8. 7bris.
1777.

Dem Andenken
seines theuersten Freundes
und Stubenbursches stiftet sich
J. Fr. Rend. d. 9. 9. 6. Darmstadt.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Keine Wollust, keine Schertz
Rührt kein unverfälschtes Hertz
Das Gefühl und Witz verloschen
Keine Küsse, keine Weine
Freunde! die sollen uns entfernen
Sorge sind für Thoren.

Dieses sey die ein Denkmahl Ihrer Freunde
von der aufrichtigsten Gesinnung
Ihres Sie ewig liebenden Freunde
und Dieners. Dt Joh. Ernst A Gerole
aus dem Darmstädtischen d L E.

Giessen d 25 Junij 1776.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Ein mittelmäßig Glück,
Ein sichres Capital,
Ein lustig Gartenhauß,
Ein schöner Bücher-Saal
Ein jung und treues Weib,
Mit wenig Hauß-Beschwerden
Und denn ein ruhig Hertz
Das ist mein Wunsch auf Erden.

Giessen den 24t. Aug.
1777.

V. J. L. W. M.

Deinem schätzbahren Andenken sich
zu empfehlen, schriebe dieß
zärtl. liebender Freund u. Bruder
Ernst Christ. Georgi. d. Ö. u. L. W. B.
aus Obern Roßbach in der Wetterau

Lebzel

O Freundschaft! Quell erhabner Triebe!
Dir folgen ist der Menschheit Pflicht,
Du hast die Reitzungen der Liebe,
doch ihre Schmerzen hast du nicht.

Denkmal

der zärtlichsten Freundschaft
von Deinem
aufrichtigsten Freund und Vetter
J. F. A. Müller d. R. C. v. Battenberg
Giesen den 21ten Aug. 1777

Wer seine Schöne küßt, und nicht das andere raubt
Der ist den Kuß nicht werth den ihm sein Mund erlaubt.

Bester Freund!
Sey versichert daß ich unveränderlich seyn
und bleiben werde

Dein
aufrichtiger Freund und Bruder
F. L. Reichenbertz. d. G. G. B.
aus dem Darmstädtischen
Giesen d. 20ten Sept.
1777.

NL.G.S.F.C.M.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

Scilicet est aliquid longiquas visere terras
Nomen ab externo clarius orbe venit.
Detrahit optato praesentia semper honori
Perpetuoque domi nemo placere potest.

Eoban.

Giessae, die XXII Sept.
CIƆIƆCCLXXVII.

Praenobilissimo Domino Albi huj.
Possessori, Fautori suo sibi amicissimo, mutui amoris cultusve
gratia id scripsit.

PB Schleines, Regim. Canc.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Ach wenn die lieben Eltern wüsten,
Wie wenn Söhne ihre Noth,
Und wie viel sie verzehren müsten,
Sie weinten sich die Augen roth,
Indessen thun sich die Herren Söhnen,
Dennoch unvergleichlich bene.

Mein lieber Nordhausen

Gießen d. 6 August.
1776.
Symbl.
Toujours le même

V. E.

V. D. B.

Hiermit empfiehlt sich zum beständigen Andenken, dein in Ewigkeit liebender Vetter und Bruder. Miltenberg
J. A. L.

Was kümmert mich die Nachtigall im aufgeblühten Hain,
Mein Mädchen trillert hundertmal so süß und silberrein,
Ihr Athem ist wie Frühlingsluft
Erfüllt mit Hiacynthen Duft.

Giesen d. 17 Juny geschrieben
1776

Engels Vettergen!
Ich bin unaufhörlich dein
aufrichtiger Freund u. Bruder
J. F. Gerstein d. R. G.
aus dem Darmstädtischen.

(V. E.)

in aeternum in secula seculorum amen

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

200.

Trifolium sis in Ewigkeit

Daß Doris in der Kindheit Zeit,
Wenn man sie küßen will, sich sträubt,
Das läßt sich hören.
Wird sie wohl achtzehn jährig seyn,
Und auch alsdann beym Küßen sträuben,
Die Zeit wird lehren.

Giessen d. 26. Juli
1776

Liebster Storckhausen!
Hiermit empfiehlt sich Dein
Dich aufrichtig liebender Freund
und Diener J. L. Engelbach, d. T. L.
aus dem Darmstättischen.

Adieu Giessen.

Giessen le 5. aout.
1777

en lisant ces deux mots
souvenez vous d'un ami
qui a l'honneur d'etre
jusqu'au tombeau.
J. G. Weyl du pays de
Nassau Saarbruck.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Nur nicht die Redlichkeit, sonst mag mir alles fehlen.

Giessen d. 23 8ber 1776.

Werthester Freund!

Erinnern Sie sich öfters meiner im besten, und lassen Sie mir den Vorzug, daß ich stets Ihr Freund bleibe.

J. Christ. Hildebrandt.
d. G. G. B. aus dem
Nassauischen

zog ab in diesem monath.

Ein Freund, der Liebe, soll verdienen
Zeigt sich im Herzen und in Mienen
Stets ohne Falschheit treu und rein.

Giessen d. 15ten 7bris
1776.

Erinnere dich so oft du dieses
ließest, an Deinen aufrichtigen
Freund und Bruder Ch. Endres.
aus dem Nassau Weilburgischen
D. H. H. E.

Ich will mich stets bey jeder kleinen Gabe,
Die mir der Himmel giebt, erfreun.
Ich will den Weg, den ich zu laufen habe,
Mit Blumen mir bestreun.

v. Löwick

Giessen d 30ten Aug.
1777.

Lebe wohl liebster Wolfhardt!
und denke auch bisweilen
an deinen wahren und
redlichen Freund. J. Graf.
J. H. H. L. aus
Friedberg in der Wetterau.

Die Vernunft gleicht einem faulen Esel, und die Leiden-
schaft einem muntern Roße. Wenn der Gaul den Karren
in Dreck gebracht hat, denn kommt der Esel hinten nach,
und predigt Sitten = Sprüche.

Gießen d. 13ten Jul.
1777.
Symb. Isa. 41. v. 10.
F.O.P.N.C.

Liebster Bruder!
Vergiß niemals deinen
treuen Freund
F. C. Laukhardt d. G. G. C.
aus der Unter-Pfalz.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

7 —

Die gröste aller Wollüste ist die: Eine gute That zu thun.

Wieland.

Gießen d. 23ten März 1777.

Ich werde mir zur Ehren mich Ihren aufrichtigen Freund zu nennen. Ich erbitte mir das nehmliche von Ihnen. Vergessen Sie mich nicht.

F. A. W. Schazmann. d. R. B. aus Fried-berg.

Adieu Giessen

Monsieur

En lisant ces mots
croyez que je suis votre
très-humble serviteur
Louis Weinheim de Hohen Solms
Et: en Dr:

Giessen
le 22 ieme Mars
1777

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Nicht alles, was nützlich, was vortheilhaft, ist auch mit der Tugend übereinstimmend!

Giessen den 21ten Augst 1777.

Vergesse mich niemals,
mein lieber Northausen, und
sey von mir versichert, dass
ich beständig seyn werde
Dein redlicher Freund
G. F. Sander. d. R. C.
aus Alsfeld.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Auch so werden — —

Schön war sie, wie Cythere
Von Farbe - Blut - und Schnee,
So voller Reiz, als wären
Sie neun Grazien!

Giessen
22. Sept. 77.

Zum Andenken schrieb es
Dein bekandter Freund.
Franz Heinr: Trenberg, d. R. C. von
Diedenbergen in der Herrschaft
Epstein.

v. E. G.:

wiet gedacht, ich Mädgen denkt
nicht an dich zur vonder liebend.

Freunde verbunden! [illegible]

An einem Mann, und an einem Freund, ist die Standhaftigkeit zu loben.

Gießen den 28t. Aug: 1777.

Lieber Stockhausen!
laß diese wenige Zeilen, ein Denkmahl der Freundschaft seyn, von
deinen, dich
aufrichtig liebenden Freund
u. Bruder Richard Chil[illegible]
C. R. C. aus Dürk-
heim.

Wahre Freunde werden dem nur zufallen,
der sie zu haben werth und selbst ein Freund zu
seyn fähig ist.

Dies sey ein Denkmahl der Freundschaft
Ihres aufrichtigen Freunds und ergeben,
sten Dieners L. L. v. Brand
d. R. B. aus Wetzlar
Giessen d. 15ten Septbr. 1777.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Die Stunden sind verloren, die wir der Liebe nicht weihen

Gießen d: 28 Sept.
1797

Ich bin beständig
Ihr
aufrichtiger Freund
und Diener
E. von Hermann d. R. B.
a. Landsberg

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Die Sittsamkeit flieht goldne Fürsten-Säle,
Und wohnt in niedern Hütten nur,
Ich selber wenn ich mir ein Mädchen wähle,
Ich such es auf der Schäfer Flur.

Giessen d. 19ten Martij
1777.

Zum beständigen Andenken
der Freundschaft schreibt dieses
Dero
aufrichtiger Freund u. ergebenster D.
L. J. F. Schuhard. d. G. G. Befl.
aus dem Vogelsberg.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Vivat —

Ich schwöre dir o Laura, dich zu hassen
verachtsten Haß schwör ich dir zu,
ich schwöre allen Schönen sie zu hassen
weil alle Fräulein sind wie du,
ich schwörs dir vor Amors Throne
daß ich --- ach! daß ich falsch geschworen.

Giessen d. 26. Jan.
1776

Zum Andenken von
deinem aufrichtigen
Freund und Bruder.
F. Kobbé d. R. Z.
aus Nassau-Saar-
brücken.

— — — hoc —

Wer den Ort nicht weiß zu sagen
Wo die Venus Hof-Tag hält
Wo Cupido pflegt zu jagen
Und den Acker selbst bestellt
Ist nach aller Weisen Schluß
Wahrlich kein Geographus.

Gießen
den 26ten Juni 1776.

Zum Andenken
von deinem Fr. u. Br.
F. P. Engelbach. d. R. B.
aus [illegible].

Trifolium.

Der Wein erhält
Die Lehrer der Welt
Druiden und Barden und Magi.
Die hatten auch Recht,
Daß freudig, der Zech
Recubans sub tegmine fagi.

Giessen
d. 25 Juni 1776.

Herr Bruder! Hiermit em-
pfele ich mich deinem gütigen
Andenken. Ich bin dein treuer
Fr. u. Br. J. C. Eder Deport
der Rechten [illegible]

Mein Gönner lebe wohl

Giessen d 13t 7br
1776

Verbinde mit dem Anblick
dieser Zeilen das Andenken
an Deinen aufrichtigsten
Freund. Meyer d. R. B.
aus Regensburg.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Zärtlichste Verbindungen
Hat noch kein Schicksal getrennt
Weil sie unschuldigen Herzen
Nur eine Ähnlichkeit schafft.

Gießen den 16t März
1777

Zu beständigem Andenken
schreibt dieses dero aufrichtigste
Freundin und Dienerin
H. Dantz [?] aus Stollberg
Gedern G. R. L.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Das größte Glück auf Erden:
Von Freunden geliebt zu werden.

Giesen im Sept.
1777.

Zum freundschaftlichen
Andenken geschrieben
von Ihrem aufrichtigen
Freund u. Diener
L. F. Hesse. L. L. C.
aus Worms.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Geld macht Muth,
Geld erfrischt das Blut –
fehlt's Geld, so ist der Muth dahin,
die Wangen bleich, und trüb der Sinn!

Zum beständigen Andenken
der Freundschaft schrieb es
Ihr
aufrichtiger Freund
Gröning C. W. C. aus Lübeck
(M. D. S. G.)

Giessen d. 26sten Septbr.
1776.

Ergreif Augenblicke, der Himmel ist auf ihren Schwingen.

Young.

Ihrer Freundschaft sich
zu empfehlen schreibt
G. W. Langwerther d. R. C. v. Darmstadt.
Gießen im September 1776.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Und drückt oft das Leben Pein,
Daß wir nur wein wir dürfen;
Aber geht uns Lieb und Wein
Die Hinderniß für uns.

Giessen
d. 25t Sept: 1777.

H.

Zum Andenken der Freundschaft
geschrieben von deinem Freund und
Bruder C. L. Ziegelstoffel. R. L. aus Wetzlar

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Les hommes savants ne sont pas plus estimés que les autres, quand ils ignorent leur devoir.

Sénèque

Giessen le 24. 7bre 1777.

Je m'en ferai toute ma vie
un des plus sacrés de mériter
l'honneur de votre souvenir,
auquel se recommande
V. S. h. et t. O. S.
H. Chasiel

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Unsre Freundschafft soll bestehen, biß der Todt
ein Ende macht.

Diese Zeilen unterhalten das Andencken
an deinen aufrichtigen Freund
und bruder Leopold d. G. G. B.
aus der Pfalz. F. P. C. N. C.
Giessen d. 12ten 7br 1777.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Die Gemüths Ruhe ist die gröste Glückseligkeit eines Menschen.

Gießen d. 16ten Merz
1777

Werfe auch noch in späteren Jahren
einen gütigen Blick auf dieses Blatt,
und erinnere dich dabey deines aufrich-
tig liebenden Freundes u. Bruders
J W Kühlenthal d. R. B.
aus dem Hessen Darmstädtischen

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Willkommen mein

Die Freundschaft hat so viele Reizungen für die menschliche Natur, daß die Tugenden keine bessern Gehülfinnen finden können, als sie.

Giessen d. 2ten Sept. 1777.

Zum Andenken schrieb dies Dein aufrichtiger Freund und Bruder H. A. Pagenstecher D. R. B. aus dem Oranien Nassauischen.

— Lieber Hl. Vetter.

Ein weiser Mann redet wenig und thut desto mehr.

Mit diesen wenigen Zeilen
empfiehlt sich zum beständigen
Andenken, wenn du dereinst diese
Zeilen [illegible] in deinem Leben
stellst, sich so dann vor dem
[illegible] und [illegible]
D. H. L. aus dem Odenwalde
Gießen den 2 Jenner 1777.

V. S. A. S.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Daß Mütter warnen, und Tugend üben,
Und, weil sie alt sind, nicht mehr lieben,
Das ist schon Recht.
Doch daß sie das, was sie sonst thaten,
Jetzt ihren Töchtern widerrathen,
Das ist nicht Recht.

Giessen d. 22 Aug: 1777.

Zum steten gütigen Andenken
empfiehlt sich dein Freund u. Br:
J. H. Vogel, aus Ebersbach, d. T.
K. D.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Der gröste Fehler in der Liebe
O Jüngling! ist die Furchtsamkeit.

Giessen d. 5ten
März, 1777.

|| F. O. N. C. P. ||

Dieß schrieb zum ewi
gen Andenken Dein Dich
zärtlich liebender Freund
und Bruder Tenner
d. R. B. aus der Pfalz.

Leb ewig wohl und denke öfters

Gießen d. 19ten 7br.
1777.

an Deinen treuen Fr. u. Br.
J. A. Erasmus a. d. Pfalz
W. G. G. F.

F.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Kan ich dich nicht in solchen Bildern,
Wie Gellert seinen Freund schildern,
Wie wenig bringt es ein?
Ist doch der Vorzug mir geblieben,
Den Freund noch zärtlicher zu lieben,
Als er ihn schildern kan.

Giessen d. 12. Septembr: 1777.

Bester Freund!
Wirfst du zuweilen einen flüchtig Blick über dieses Blat, so stehe ein wenig still und denke dabei, dieses war d. einer deiner Freunde, der dich aufrichtig liebte. Geschrieben von Deinem treuen Fr. u. Br. König aus d. Pfalz L. R. T.

[illegible] Giessen Gute Nacht!

Giessen im Sept.
1777.

Ich bin ihr aufrichtiger Freund
und Diener v. Furstenwaerther
aus Limburg in Westphalen

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Fällt der Himmel, so kann man Wachteln fangen;
Aber nicht gebraten.

Gießen
d. 30ten August
1777.

Sich Ihrem geneigten Andenken
und Freundschaft zu empfehlen,
schreibt dieses Dero ergebener
Freund und Diener J. F. Otto
d. H. G. G. L.
aus dem Nassau-Usingischen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Nur nicht die Redlichkeit, sonst mag mir alles fehlen.

Giessen d. 30t. Aug: 1777.

Hiermit empfiehlt sich zum geneigten
Andenken Ihr aufrichtiger Fr. u. Dr.
J. C. Braun d. G. G. B.
aus dem Nassau-Usingischen

Laß uns die deutsche Redlichkeit
Zu unserm Glück erwehlen,
So soll uns jede künftige Zeit
Als Freund und Brüder sehen.

Giessen $17\frac{15}{3}77$.

Lang. Th. Oranich.
L. R. L.

Hört einmal ihr muntern Brüder!
Jetzo kömt der Frühling wieder,
Weil er kömmt, von Blumen schwere.
Gebt mir gleich aus diesem Fasse
Von dem Honig süßen Nektarsafte.
Hilt! einen Becher her.

Zum Denkmahl der zärtlichsten Freundschaft
von deinem aufrichtigen Freund
und treuen Bruder Kallhus d. R. B.
aus Pirmasens Gießen d. 8ten
März 1777.

Ein Lehrer der zeigt mit vielen Gründen,
Es sey kein leerer Raum zu finden,
Des Burschen Beutel spricht doch ja
Quod saepe dentur vacua

Giessen d. 17 17/2 77.

Bester Freund
Nie werde ich aufhören zu seyn,
Dein treuer Freund u. Bruder
C. L. Martin. d. G. G. B.
aus Darmstadt.

V4

Verwelkt und bleich sinkt sie am Abend nieder,
Die Rose, die uns früh entzückt:
So sinkt auch einst, und niemals komt sie wieder,
Die Jugend, die uns itzo schmückt.

Erinnern Sie sich oft, auch in der Entfernung
an Ihren aufr. Fr. und erg. Dr. Ernst Ma-
thushauer, d. R. B. aus der Berg-Str.

(Sl) Giessen am 6ten Sept. 1777. (V. N.)

(Toujours le meme.)

A	Pag:
H	

A	Pag:
H	

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

B

Hn		Pag:
	Buff Wetzlar.	70
—	Buff Gladenbacens.	164
—	Buff Giess.	156
—	Böhy	43.
—	Breithaupt	122
—	Burckhard, Hofmeister	64.
—	Baumann	109.
—	Brunn	294.
—	Birkenbach.	129
	Beisenherz	193.

B

Hn		Pag:

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

C

		Pag:
H	Crecelius	160
	Conradi ju	116.
	Chastel	255.

C

		Pag:
H		

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

TH	D	Pag:

TH	D	Pag:
	Danti — —	
	Dial L. - - - - - - - - -	279.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Pag:

279.

E

		Pag:
H	Erden	282
—	Engelbach Feldenf.	200.
—	Engelbach Bejunt.	231.
—	Endres	208.
—	Eckstein. Senior.	159.

E

		Pag:
H		

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

F		Pag:	F		Pag:
He	Follenius	69.	He		
	v. Furstenwarther	291.			

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

G

		Pag:
Hr	Geh. Regierungs Rath Gatzert	27.
—	Gerstgen	198.
—	Gerock aus Frankf.	184.
—	Gröning	246
—	Georgi	190
—	Graf.	204.

G

		Pag:
Hr		

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

H		Pag	H		Pag:
H	Hahn	120	H		
	Hildebrandt	202			
	Hesse	243.			

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Pag:

J Pag:

Th

J Pag:

Th

K

		Pag:
Hr	Kramer	71.
	Geh. Rath Koch	25
—	Koch	121.
—	Kowbe jun.	230.
—	Kalbfus	296.
—	Kühlenthal	259.

K

		Pag:
Hr		

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

	L	Pag:
Vh	~~Ludwig~~ — — — —	~~118~~
	Lange — — —	295.

	L	Pag:
Vh		

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

M

		Pag:
Hb	Münch	136.
—	Miltenberg	197.
—	Meder	53.
—	Meyer	233.
—	Martin	297.
	Müller v. ~~Otberg~~	192
	Müller v. Kinderfabrik	89.

M

		Pag:
Hb		

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

N		Pag:
Ne	Neuper	73.
	~~Nungesser~~	114.
—	Neuper Sen.	119.

N		Pag:
Ne		

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

O

	Pag:
Super. u. Rector Ouvrier	11.
Oeser	174.
Otto	293.

O

	Pag:

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

P

		Pag:
H	Pfarrgebiete	247.
	Pollich	111.
	Pagenstecher	267
	Pagenstecher	266.

P

		Pag:
H		

H	Q	Pag:

H	Q	Pag:

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

	R	Pag:
H	Rumpel	5.
	v Rabenau	151.

	R	Pag:
H	Rüdiger	143.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

S

		Pag:
Hr	Schwaab	78
	Strack	168
—	Schuchard	227.
—	Schleiermacher	125.
—	Scharmann	210.
—	Stegel	269.
—	Schleiner, Regierh. Canzellist	194.

S

		Pag
Hr		

Pag

T		Pag:
Th	Tenner — —	282

T		Pag:
Th		

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

U	Pag:
H	

V	Pag
H	

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

W

		Pag:
W	Welcker	139.
—	v. Wallbrunn	65.
—	Winheim	211.
	Wild	219.

W

		Pag:
W		

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

X. Pag:

Th

Y Pag:

Th

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

71. 72. 121. 230. Simmar

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

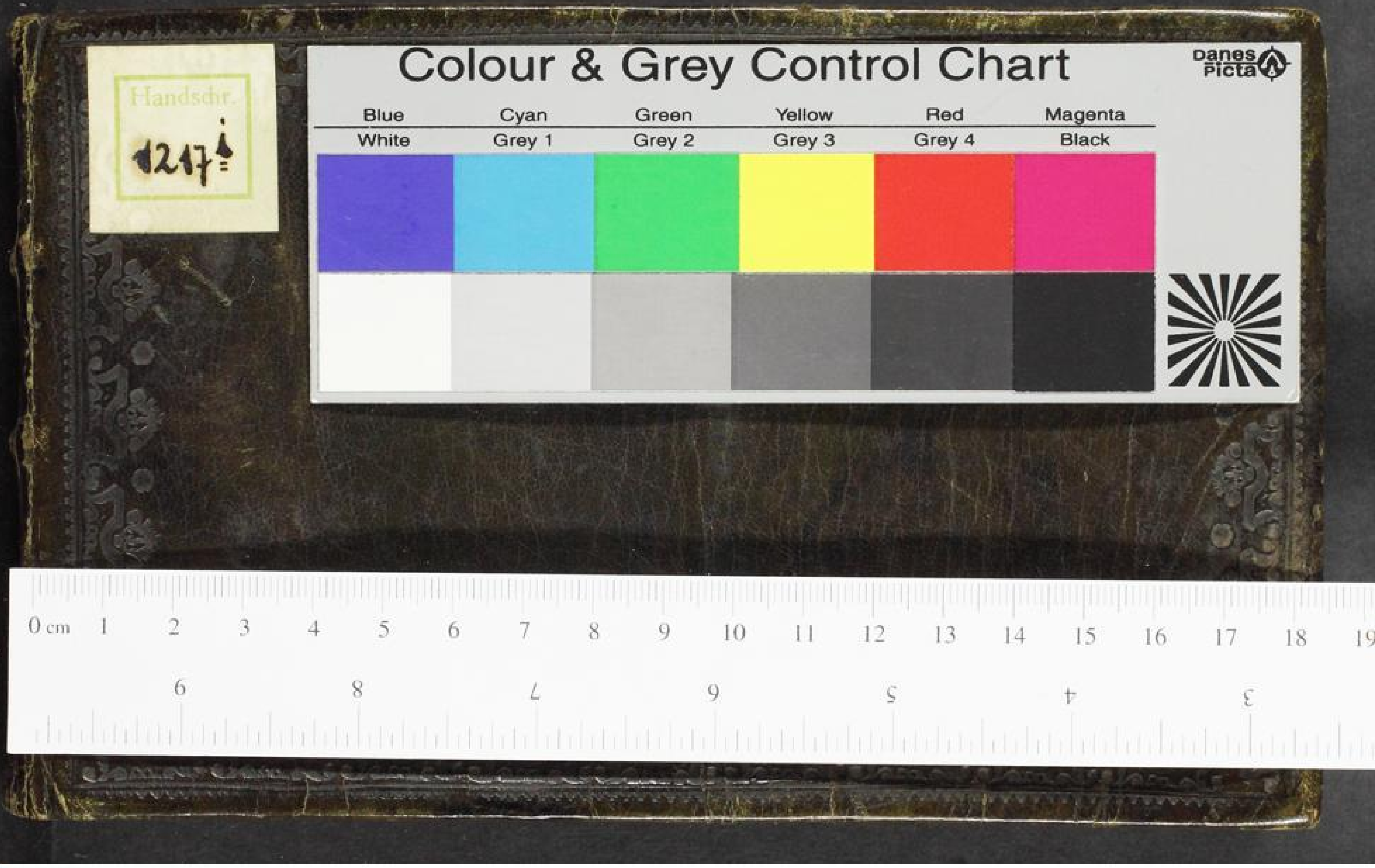
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN